



Dagmar G. Wöhrl MdB  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

**Postanschrift:**  
Palast der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: 030 227-71235  
Fax: 030 227-76385

**Wahlkreis**  
Jakobstraße 46  
90402 Nürnberg  
Tel: 0911 2415 4416  
Fax: 0911 2029 212  
Email: dagmar.woehrl@wk.bundestag.de  
Web: www.dagmar-woehrl.de

Mittwoch, 26. Juli 2009

Sehr geehrter Herr Nerreter [Obermeister],  
sehr geehrter Herr Baumüller [Direktor des Berufsbildungswerkes],  
sehr geehrter Herr Felser [Vertreter der Berufl. Schule],  
sehr geehrter Herr Hanisch [Kreishandwerksmeister],  
liebe Gesellinnen und Gesellen,  
meine sehr geehrte Damen und Herren!

Gerne bin ich heute zu Ihrer Gesellenstückausstellung 2009 der Schreiner-Innung Nürnberg und des Berufsbildungswerks gekommen.

Wegen meiner Verbundenheit mit dem mittelfränkischen Handwerk, aber auch weil es ganz einfach Spaß macht, Erfolge zu sehen und zu feiern!

Besonders wenn es um motivierte junge Menschen geht, die eine solche Leistung erbracht haben!

Und ich weiß, es gibt hier Interessantes zu bestaunen, denn ich kenne das kreative Potential unseres handwerklichen Nachwuchses!

Ich möchte Ihnen allen, den so erfolgreichen Gesellinnen und Gesellen sehr herzlich gratulieren. [voraussichtlich 45 Gesellenstücke nach erfolgreicher Prüfung 24.07.09]

Die Ausstellung heute mit Ihren „Werken“ ist sozusagen ein Erfolg zum Anfassen!



Dagmar G. Wöhrl MdB  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

**Postanschrift:**  
Palast der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: 030 227-71235  
Fax: 030 227-76385

**Wahlkreis**  
Jakobstraße 46  
90402 Nürnberg  
Tel: 0911 2415 4416  
Fax: 0911 2029 212  
Email: dagmar.woehrl@wk.bundestag.de  
Web: www.dagmar-woehrl.de

Mittwoch, 26. Juli 2009

Es heißt: Wer ein Schreiner werden will, muss auch harte Bretter bohren lernen. Sie haben sehr viel Anstrengung, Kreativität und Fleiß investiert, Sie haben „dicke Bretter gebohrt“, Sie haben Entbehrungen, nicht zuletzt Verzicht auf Freizeit, auf sich genommen.

Umso mehr gilt dies für die Gesellinnen und Gesellen mit Hör- und Sprachproblemen, die heute erfolgreich und völlig gleichwertig Ihr Können unter Beweis stellen!

Es hat sich die Mühe gelohnt! Nach intensiver Ausbildung haben Sie durch Lernen und Übung ein wichtiges Ziel in Ihrem Leben erreicht. Das ist Ihr Tag und Sie alle können stolz auf sich und Ihre Leistungen sein!

Wer über die Leistungen der Prüfungsteilnehmer spricht, darf auch die Leistung der Dozenten und Prüfer nicht außer Acht lassen. Ihre fachliche wie pädagogische Kompetenz ist Voraussetzung, damit Bildung und Qualifikation gelingt.

So möchte ich mich auch bei Ihren bisherigen „Chefs“ und bei Ihren Lehrkräften dafür bedanken, dass sie Ihnen durch ihr fachliches Wissen und Engagement den Weg vorbereitet und Sie bis zum Ziel begleitet haben.

Meine Anerkennung möchte ich bei dieser Gelegenheit allen Beteiligten an der beruflichen Aus- und Weiterbildung für ihr großes Engagement aussprechen.

Im Handwerk wird nach wie vor kräftig ausgebildet! Und: Im Handwerksbetrieb wird meines Erachtens auch besser – persönlicher ausgebildet als in großen Betrieben, wo alles anonym vorstatten geht.



Dagmar G. Wöhrl MdB  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

**Postanschrift:**  
Palast der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: 030 227-71235  
Fax: 030 227-76385

**Wahlkreis**  
Jakobstraße 46  
90402 Nürnberg  
Tel: 0911 2415 4416  
Fax: 0911 2029 212  
Email: dagmar.woehrl@wk.bundestag.de  
Web: www.dagmar-woehrl.de

Mittwoch, 26. Juli 2009

Dafür herzlichen Dank! Und ich bitte Alle, bei Ihrer Ausbildungsbereitschaft trotz Krise oder gerade wegen der Krise nicht nachzulassen und das Erfolgsmodell Ausbildungspakt weiter voranzubringen.

Denn beim nächsten Aufschwung werden die Betriebe jede Fachkraft dringend brauchen!

Meine Damen und Herren, mein handwerklich begabter Nachbar pflegt oft zu sagen:  
„Weltverbesserer gibt es genug, aber einen Nagel richtig einschlagen können die wenigsten.“ (Henrik Ibsen)

Sie können natürlich viel mehr als das – einen Nagel richtig einzuschlagen...  
Ob Sie die Welt verbessern wollen, weiß ich nicht, aber Sie können auf jeden Fall die Welt verschönern!

Ob ein origineller Schrank, schöne Badmöbel, ein funktional gut durchdachter Schreibtisch, eine handgefertigte Flöte – all das braucht mehr als nur handwerkliches Können.

Die wahren Könner besitzen, wie Sie, einen Sinn für Ästhetik und Ideenreichtum.

Sie sind innovativ und können sich in Ihre Kunden hineinversetzen.

Die von Ihnen ausgestellten Gesellenstücke, die alle in Design und Ästhetik überzeugen, bestätigen wie vielfältig, einfallsreich und funktional Ihr Können ist.

Einmal mehr wird deutlich, dass Tischler und Schreiner nicht nur ihr Handwerk verstehen, sondern kreative Gestalter sind.



Dagmar G. Wöhrl MdB  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

**Postanschrift:**  
Palast der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: 030 227-71235  
Fax: 030 227-76385

**Wahlkreis**  
Jakobstraße 46  
90402 Nürnberg  
Tel: 0911 2415 4416  
Fax: 0911 2029 212  
Email: dagmar.woehrl@wk.bundestag.de  
Web: www.dagmar-woehrl.de

Mittwoch, 26. Juli 2009

Und gutes Design liegt voll im Trend. Denn das eigene Haus oder die Wohnung wird erst durch eine schöne Einrichtung zum individuellen Traumhaus oder zur Traumwohnung. Das ist Ihr Markt, das sind Ihre Chancen.

Ich bin fest überzeugt, liebe Handwerkerinnen und Handwerker, dass Sie Ihre Ideen und Ziele nie aus den Augen verlieren.

Das Handwerk versteht es wie kein anderer Bereich, moderne Technik und alte künstlerische Traditionen miteinander zu verbinden.

Im Schreinerhandwerk sind moderne computergestützte Techniken bei der Fertigung nicht mehr wegzudenken.

Dank moderner Technik und der typisch handwerklichen Stärken, wie

- Vielseitigkeit,
- Funktionalität,
- Kundennähe,
- Individualität und Präzision,

konnte sich das Tischlerhandwerk im Wettbewerb mit der Industrie bestens behaupten.

Als Handwerker haben Sie nie das Gefühl für das Material Holz verloren. Das ist die traditionelle Bodenständigkeit, die Sie alle stark macht und die es zu wahren gilt.

Die knapp 42.000 Tischlerbetriebe sind mit einem Jahresumsatz von rund 17,4 Milliarden Euro ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Deutschland.



Dagmar G. Wöhrl MdB  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

**Postanschrift:**  
Palast der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: 030 227-71235  
Fax: 030 227-76385

**Wahlkreis**  
Jakobstraße 46  
90402 Nürnberg  
Tel: 0911 2415 4416  
Fax: 0911 2029 212  
Email: [dagmar.woehrl@wk.bundestag.de](mailto:dagmar.woehrl@wk.bundestag.de)  
Web: [www.dagmar-woehrl.de](http://www.dagmar-woehrl.de)

Mittwoch, 26. Juli 2009

Sie bieten ihren rund 184.000 Beschäftigten anspruchsvolle Tätigkeiten und eine persönliche Perspektive.

Liebe Gesellinnen und Gesellen, ich bin sicher, Sie werden es schaffen, die Aufbruchstimmung des heutigen Tages in Ihre berufliche Alltagsarbeit hineinzutragen und zu erhalten.

Und dass Sie auch immer besser werden!

Denn Sie wissen: „Wer aufhört besser sein zu wollen, hört bald auf gut zu sein!“.

Ganz besonders wünsche ich Ihnen, dass Ihr Beruf für Sie immer mehr sein wird als nur die fachliche Qualifikation.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Beruf für Sie ein Grund zu Stolz und Selbstbewusstsein sein wird! Etwas, was Sie mit Leidenschaft tun. Dann wird der Beruf zur Berufung!

Wenn Sie Ihre Ziele weiterhin mit Freude und Beharrlichkeit verfolgen, werden Sie alles erreichen, was Sie sich wünschen!

Alles Gute für Ihre private und berufliche Zukunft!